

TTC unterliegt Torney/Engers knapp - Klassenverbleib immer noch nicht fix

Nur ein einziges Pünktchen hätten wir gebraucht, um vorzeitig ein Bierchen auf den Klassenerhalt trinken zu können. Aber der blieb uns leider am Samstag im Heimspiel gegen Torney/Engers versagt, obwohl die Möglichkeit da war.

Ausschlaggebend wohl letztlich die Verfassung unseres vorderen Paarkreuzes, das eigentlich verletzungs- bzw. berufsbedingt hätte garnicht antreten können (und vielleicht sogar dürfen) und die damit verbundene Aufstellung der Doppel.

Martin und Rolf als Notdoppel 1 gegen Kazemi/Baukelmann ohne reelle Chance. Pascal und HG siegten klar gegen Beißwenger Falk. Davids und Uwes Niederlage gegen Martens/Keul bedeutete dann den 1:2-Rückstand.

Vorne opferte sich dann Pascal gegen Beißwenger trotz starker Schmerzen auf und sorgte mit einem knappen Sieg mit 11:9 im 5. Satz für den zwischenzeitlichen Ausgleich. David, nach 24-Stunden-Schicht ohne Schlaf und ganztägiger Arbeit mit der Motorsäge, hatte einfach kein Gefühl in seiner ansonsten starken Rückhand und verlor gegen Kazemi in 4 Sätzen.

Anschließend brachten uns Rolf mit einem Sieg gegen Martens und HG mit starkem Spiel gegen Keul sogar mit 4:3 in Führung, die Manfred "The Godfather of Tabletennis" mit einem überraschenden Sieg mit 13:11 im 5. Satz gegen Baukelmann sogar noch auf 5:3 ausbauen konnte.

Uwe musst sich Falk dann am Nebentisch in 4 Sätzen geschlagen geben.

Mit sichtlich immer stärker werden Schmerzen stellte Pascal sich dann erneut in den Dienst der Mannschaft, unterlag aber Kazemi trotz heftiger Gegenwehr.

David, mit zunehmender Spieldauer besser zurechtkommend, hatte gegen Beißwenger das schlechtere Ende für sich: seine knappe Niederlage in 5 Sätzen bedeutete die 6:5-Führung für die Gäste.

HG war auch vom Martens nicht zuschlagen und glich mit einer erneuten Klasseleistung aus, während Rolf gegen Keul kein Rezept fand und unterlag.

Manfred, mit erneut bravouröser Leistung gegen Falk und gemeinsam mit HG stärkster Mann des Abends, glich wieder aus. Die folgende Niederlage in 4 Sätzen von Uwe gegen Baukelmann bedeutete "Vorteil Torney/Engers" für das abschließende Doppel, das uns den vorzeitigen Klassenerhalt bescheren sollte.

Aber hier waren Rolf und Martin leider nicht in der Lage, das Spiel ausgeglichen zu gestalten.

Insgesamt war die Vorstellung zu harmlos und mit zu vielen "Unforced Errors" behaftet, um den benötigten Punkt zu holen, den der Klassenverbleib bereits an diesem Spieltag gesichert hätte.

Nun müssen wir doch mit einem Auge weiter auf die Ergebnisse der anderen, im Abstiegskampf steckenden Mannschaften schießen. Vielleicht bringt die einzige, am kommenden Wochenende (Freitag, den 03.04.09) angestetzte Partie zwischen Torney/Engers und Moselweiß Klarheit.